



# GEMEINDE NACHRICHTEN

## Neuer Gemeinderat



1. Reihe sitzend, v.l.n.r.: StR. Mag. Lukas Leitner, StR. Herbert Gorth, StR. Ing. Veronika Haas, Vbgm. Karl Koll, Bgm. Herbert Pfeffer, StR. Mag. Alfred Kellner, StR. Walter Kirchner, StR. Dominik Neuhold, StR. Michael Schuller; 2. Reihe stehend, v.l.n.r.: GR. Michaela Neuhold, GR. Raimund Schmidbauer, GR. Sabine Strohdorfer, GR. Claudia Panhauser, GR. Dr. Gerda Schlögl, MSc, GR. Josef Braunstein, GR. Elisabeth Nadlinger, GR. Philipp Maschl, GR. Makbule Burcu, GR. Georg Kaiser, GR. Ing. Heribert Ötl; 3. Reihe stehend, v.l.n.r.: GR. Walter Grünstäudl, GR. Mag. Anton Maurer, GR. Helmut Priller, GR. Edith Kirchner, GR. Helmut Brandstetter, GR. Karl Handl, GR. Martina Teufl und GR. Herbert Benischek.



### Sehr geehrte Traismaurerinnen und Traismaurer, liebe Jugend!

Seit knapp drei Monaten darf ich das Amt des Bürgermeisters in unserer Stadt ausüben und kann Ihnen versichern, dass bereits einiges geschehen ist. Gerne möchte ich Ihnen einen Überblick über die Schwerpunkte der kommenden Zeit geben:

Im Bereich Sicherheit ist es unerlässlich, die notwendigen Projekte im Bezug auf die Hoch- und Grundwasserproblematik durchzuführen, die dafür notwendigen Vorarbeiten laufen bereits und konkrete Ergebnisse sollen so rasch wie möglich vorliegen. Es gilt, die Bevölkerung in allen Katastralen zu schützen und vorbeugende Maßnahmen zu setzen. Bei dem letzten schweren Unwetter hat man wiederum ge-

sehen, wie wichtig es ist, Schutzeinrichtungen zu haben, die vor schlimmeren Schäden bewahren. An dieser Stelle sei noch einmal dem unermüdlichen Einsatz der Feuerwehrleute und anderer ehrenamtlicher HelferInnen gedankt, die wie immer den Bewohnerinnen und Bewohnern helfend zur Seite standen.

Das Betriebsgebiet „Campus33“ nimmt bereits konkrete Formen an, mit ansiedlungswilligen Interessenten haben schon sehr gute Gespräche stattgefunden und die Infrastrukturmaßnahmen werden gerade vom Büro Kalczyk & Kreihansl geplant. Noch im Sommer soll mit den nötigen Tiefbauarbeiten für diesen Bereich begonnen werden, was Spatenstiche im September ermöglichen wird. Mit der Eröffnung der Donaubrücke im Herbst dieses Jahres ist es wichtig, bis dahin „Campus33“ als Top-Standort positionieren zu können und somit für Arbeitsplätze in unserer Gemeinde zu sorgen.

**Amtliches Mitteilungsblatt  
der Stadtgemeinde Traismauer | Ausgabe Juni 2010**

Stadtamt, Wiener Straße 8, 3133 Traismauer  
e-mail: [stadtgemeinde@traismauer.at](mailto:stadtgemeinde@traismauer.at) | [www.traismauer.at](http://www.traismauer.at)



Weiterhin wollen wir in Bildung und Kultur investieren, ein vielfältiger Bereich, wo vor allem für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen gearbeitet werden kann. Als Beispiele können hier aber auch Initiativen wie „kit – künstlerInnen in traismauer“ oder der Wettbewerb „Traismauer des Monats/Jahres“ gelten, wo der gesellschaftliche Aspekt eine nicht zu unterschätzende Rolle spielt.

Im Nachtragsvoranschlag 2010, der in der Gemeinderats-sitzung vom 30. Juni beschlossen werden soll, wird auf die aktuellen Ereignisse eingegangen, diverse Projekte werden aufgrund der derzeitigen Budgetsituation heuer nicht realisierbar sein, dafür wollen wir im Voranschlag 2011 entsprechende Mittel bereitstellen.

Ich kann Ihnen versichern, dass die Arbeit für die Bevölkerung im Vordergrund unseres Handelns steht, die Weiter-

entwicklung unserer schönen Stadt ein großes Anliegen für alle handelnden Personen ist und es sich lohnt für unser Traismauer anzupacken.

Für Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen habe ich wie bereits mehrmals erwähnt selbstverständlich ein offenes Ohr! Melden Sie sich einfach bezüglich eines Termins, gemeinsam können wir die besten Lösungen erarbeiten.

In diesem Sinne darf ich Euch/Ihnen einen schönen Sommer in unserer Heimat wünschen!

Euer/Ihr Bürgermeister



Herbert Pfeffer

## Amtliches

### Neue Öffnungszeiten am Stadtamt!

Auf Initiative von Bgm. Pfeffer wurden erweiterte Öffnungszeiten für den Parteienverkehr ab 1. Juli 2010 festgelegt:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich:

Dienstag von 13 – 18 Uhr **(Neu!)**

Mittwoch von 13 – 16 Uhr **(Neu!)**

### Neue Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums!

Jeden Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 11:00 Uhr und jeden Samstag einer geraden Kalenderwoche von 08:00 bis 11:00 Uhr und zusätzlich jeden Mittwoch von 15:30 bis 18:30 Uhr **(Neu!)**.

### Öffentliche Beleuchtung

Die Straßenbeleuchtung wird in Abständen von ca. 6-8 Wochen einer Lichtrevision unterzogen. Dabei werden sämtliche Straßenzüge kontrolliert und die defekten Leuchten repariert. Die nächsten Termine sind in der KW 27 und in der KW 34. Bei Meldung von defekten Lampen zwischen diesen vorgesehenen Terminen können nur jene an exponierten Standorten (z.B. Schutzwege, unübersichtliche Kurven, Kreuzungen) kurzfristig repariert werden.

### Information an alle HundebesitzerInnen

Leider kommt es immer wieder zu Beschwerden, dass Hunde unbeaufsichtigt frei laufen - ein weiteres Problem ist Hundekot, der nicht entfernt wird!

Bitte achten Sie auf Ihren vierbeinigen Liebling und bedenken Sie, dass andere Menschen sich bedroht oder gestört fühlen können. In einer Gemeinschaft leben heißt auch Rücksicht nehmen - Gesetze können dazu eine Anleitung sein:

Auszug aus dem Hundehaltegesetz:

### § 1 Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden:

(1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

(2) Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

### Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, bakterielle Pflanzenkrankheit, die für Mensch und Tier ungefährlich ist. Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist meldepflichtig!

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen: Birne, Quitte, Weißdorn, Zwergmispel (Cotoneaster), Apfel, Feuerdorn.

Typische Merkmale für Feuerbrand sind: Braune Pflanzenteile, hakenförmige Verkrümmung junger Triebe, eindeutig, aber sehr selten sichtbar ist der Bakterien Schleim. Wenn der Verdacht auf Feuerbrand besteht, bitte die verdächtige Pflanze oder Pflanzenteile niemals berühren und umgehend den Umweltberater der Stadtgemeinde Hrn. Walter Knopf, informieren, der die Pflanzen begutachtet und alle weiteren notwendigen Schritte einleitet. Es entstehen Ihnen keine Kosten.

### Verbrennen im Freien

Generell ist das Verbrennen von biogenen Materialien (Stroh, Baum- und Strauchschnitt, Grasschnitt, Laub, Holz, etc.) im Freien ganzjährig verboten. Ausgenommen sind Lagerfeuer, Grillfeuer und Brauchtumsfeuer (z.B. Sonnwendfeuer). Weitere Ausnahmeregelungen sieht das

Bundesluftreinhaltegesetz für bestimmte Bereiche in der Landwirtschaft und der Schädlingsbekämpfung vor. Ein Verbrennen ist insofern nicht notwendig, da die Stadtgemeinde Traismauer die Biotonne ohne zusätzliche Gebühr zur Verfügung stellt und eine Übernahmestelle für Baum- und Strauchschnitt bei der Kompostanlage in Gemeinlebarn gegeben ist. (Die Übernahmezeiten entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan).

### **Strauchüberhang auf Gehsteig und Straßen**

Leider müssen wir jedes Jahr darauf hinweisen, dass Liegenschaftseigentümer verpflichtet sind, die überhängenden Sträucher regelmäßig zurückzuschneiden, sodass keine Verkehrsbeeinträchtigung (auch Sichtbehinderung) für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr entsteht. Bitte warten Sie nicht damit, bis sie dazu behördlich aufgefordert werden oder Beschwerden an die Gemeinde erfolgen.

### **Einführung von Windelsäcken!**

Mit 1. Juli 2010 haben Bewohnerinnen und Bewohner von Traismauer die Möglichkeit für Kleinkinder mit Windeln sogenannte Windelsäcke für alle anfallenden Windeln von Säuglingen und Kleinkindern zu einem ermäßigten Preis zu kaufen. Die Abgabe der ersten Rolle (10 Stück) erfolgt gratis. Jede weitere Rolle (10 Stück) ist zum Preis von 25,- Euro erhältlich. Der Preis für Windelsäcke ist weit unter dem Preis eines Restmüllsackes.

Es dürfen ausschließlich nur Windeln von Säuglingen u. Kleinkinder damit entsorgt werden. Um Missbrauch einer allfälligen Beseitigung von anderen Abfällen vorzubeugen sind die Windelsäcke transparent und mit der Aufschrift „Windelsack der Stadtgemeinde Traismauer“ gekennzeichnet. Die Windelsäcke können neben die Restmülltonne bei der Abfuhr gestellt werden und diese werden bei der Restmüllabfuhr mitgenommen.

Bei Missbrauch durch Einwurf von Restmüll oder anderen Abfällen bleibt der Windelsack stehen.

Bitte daher bei Gebrauch der Windelsäcke nur Windeln einwerfen. Damit sorgen Sie für die klaglose Verwendung und Entsorgung.

### **„Der Dialog sichert Integration!“ Stadtgemeinde startet konkrete Initiativen im Bereich der kommunalen Asyl- und Integrationspolitik.**

Unter Teilnahme von Bürgermeister Herbert Pfeffer und Vizebürgermeister Karl Koll, Vertretern der Landesregierung, der Polizei, der Organisationen Diakonie Flüchtlingsdienst und Österreichischer Integrationsfonds, weiteren Gemeindefamandataren sowie Mitarbeitern des Stadtamtes fand unter der Vorsitzführung des zuständigen Asyl- und Integrations-Stadtrates Mag. Lukas Leitner ein „kommunaler Asylgipfel“ im Traismauerer Rathaus Ende Mai statt. Ziel dieses Gipfels war der Austausch bisheriger Erfahrungen in der Asylwerber- und Flüchtlingsbetreuung in Traismauer, sowie die Festlegung konkreter Initiativen im Bereich der kommunalen Asyl- und Integrationspolitik.

Dabei standen vor allem der Dialog und das Gespräch mit allen betroffenen Gruppierungen im Vordergrund.

Wichtig war allen Beteiligten jedenfalls die Einbeziehung aller Dialoggruppen, etwa der Asylwerber und Asylberechtigten selbst, aber auch die betroffene Bevölkerung, die Vermieter, diverse Asylorganisationen, die Exekutive und die Gemeinde. Konkret wurden einige neue Initiativen, wie etwa eine 'Dialogtour' mit den in der Gemeinde ansässigen Asylwerbern und -berechtigten, die Durchführung eines Deutschkurses für Asylberechtigte, die Organisation von Informationsabenden zu relevanten Themen aus den Bereichen Sicherheit, Schule und Gesundheit, spezifische Hilfestellung bei der Einschulung von Volksschul- und Kindergartenkindern, eine Exkursion zu den wichtigsten Anlaufstellen im Gemeindegebiet sowie der Erlass einer kommunalen Vermietervereinbarung besprochen und vorbereitet.

Die Vermieter von Asylquartieren sollen künftig durch eine kommunale Vermietervereinbarung wesentliche Punkte, die für die Bevölkerung wichtig sind, etwa die Einhaltung von Ruhezeiten, der Erlass einer Hausordnung, die Überwachung der Abfallwirtschaftsbestimmungen, Mindeststandards im Bereich von Wohnungs- und Raumausstattungen, etc., vorgeschrieben bekommen.

Die notwendige politische Leitlinie war für alle Beteiligten klar, nämlich „Integration mit Herz, Verstand und Augenmaß“.



Die Teilnehmer des Asyl-Gipfels (v.l.n.r.): Erwin Eder (Stadtamt Traismauer), Mag. Murat Düzel (NÖ Landesakademie), GR. Herbert Benischek, DSA Elisabeth Welser (Diakonie Flüchtlingsdienst), Mag. Peter Anerinhof (NÖ Landesregierung), Vbgm. Karl Koll, StR. Walter Kirchner, MMag. Gerhild Salzer (Diakonie Flüchtlingsdienst), Stephan Duursma (Österreichischer Integrationsfonds), StR. Mag. Lukas Leitner, Mag. (FH) Johanna Schiske (Diakonie Flüchtlingsdienst), Dieter Morokutti (Polizeipostenkommandant Traismauer).

### **„Postdienstleistungen bleiben gesichert!“ Stadtgemeinde Traismauer sichert Post-Universaldienstleistungen.**

Mit Schreiben von Ende April des Jahres teilte die Österreichische Post AG der Stadtgemeinde Traismauer mit, dass die bestehende, von der Post AG selbst betriebene Post-Geschäftsstelle geschlossen werden soll. Unmittelbar darauf folgend fanden bereits auf Ebene der Stadtgemeinde Traismauer, konkret durch Bürgermeister Herbert Pfeffer und Wirtschaftsstadtrat Mag. Lukas Leitner, Gespräche mit potentiellen Interessenten für den Betrieb einer in Lizenz geführten Post-Geschäftsstelle („Post-Partner“) sowie Verhandlungen mit

Vertretern der Österreichischen Post AG statt. Der Gemeinderat beschloss zudem am 02. Juni 2010 in einer Resolution an die Post AG, die Bundesministerien für Finanzen, Verkehr und Infrastruktur sowie an die NÖ Landesregierung, dass sich die Post AG in jedem Fall verpflichten muss, eine adäquate Post-Geschäftsstelle mitten im Stadtzentrum von Traismauer zu schaffen und 100% aller notwendigen Investitionssummen einem künftigen Betreiber zu ersetzen.

Alle Postdienstleistungen werden bei einer tatsächlichen Schließung der postbetriebenen Geschäftsstelle jedenfalls durch eine andere, fremdbetriebene Post-Geschäftsstelle gewährleistet – und dies sogar mitten im Stadtzentrum - das steht nach den ersten Gesprächen mit der Post AG fest. Die Aufgabe von Briefen, Paketen bzw. Einschreiben, die Abholung von Brief- und Paketsendungen, aber auch Ein- und Auszahlungen werden künftig sogar zentrumsnäher erfolgen können. Dadurch fallen vor allem für ältere Personen zusätzliche Wege weg, wenn sie sich ohnehin zu Einkäufen in der Innenstadt bewegen.

Zur endgültigen Klärung der möglichen Schließung der bestehenden Post-Geschäftsstelle wird es noch Ende Juni ein weiterführendes Gespräch mit dem für das Filialnetz verantwortlichen Prokuristen der Österreichischen Post AG geben, um auch allfällige Leistungen der Post AG zur Übergabe an einen Privaten oder auch an die Stadtgemeinde Traismauer zu besprechen.

Spätestens im Sommer werden die Voraussetzungen für eine kundenfreundlichere Post-Geschäftsstelle im Stadtkern fixiert werden, die Eröffnung der neuen Post-Geschäftsstelle wird frühestens im Herbst dieses Jahres erfolgen.



Die Stadtgemeinde kämpft um eine gute Post-Ersatzlösung!  
v.l.n.r.: StR. Dominik Neuhold, Bgm. Herbert Pfeffer, StR. Mag. Lukas Leitner.

## Oberflächenwasserproblematik bzw. Fremdwassereintritt Schmutzwassersystem Stollhofen

Auf Grund der durch die Stadtgemeinde Traismauer beauftragten Berechnung des gesamten Kanalsystems in Stollhofen wurde festgestellt, dass mehr als 30 inkorrekte Regenwasseranschlüsse an den Schmutzwasserkanal hergestellt wurden – davon ein Drittel im Nibelungenviertel.

Die Versickerung der Regenwässer auf Eigengrund wurde jedem Liegenschaftseigentümer vorgeschrieben bzw. wurde ihnen für die Versickerung der Oberflächenwässer eine Bewilligung erteilt.

Folgendes Rechenbeispiel erklärt die Überlastung des Pumpwerks in der Kraftwerksgasse:

Bei angenommenen 30 Fehlschlüssen und einer fiktiven Dachfläche von z.B. 100m<sup>2</sup> und einer Regenwassermenge von 100 l/m<sup>2</sup> in einer halben Stunde, erreichen das Pumpwerk ca. 170l Wasser pro Sekunde! Die Pumpstation in der Kraftwerksgasse ist als Schmutzwasserpumpwerk für eine künftig zu erwartende Einwohnerzahl von 1690 Personen lt. wasserrechtlicher Bewilligung ausgelegt. Für diese zu erwartende Einwohnerzahl wird eine maximale Schmutzwassermenge von 13,52 l/sec in Richtung Kläranlage abgeleitet. Derzeit sind an dieses Kanalsystem 1010 Einwohner angeschlossen. Das heißt, dass bei ordnungsgemäßer Ausführung der Anschlüsse noch ca. 65% Reserve bei den Pumpen vorhanden wäre.

Die Abwasserbeseitigungsanlage wurde nach der Fertigstellung der wasserrechtlichen Kollaudierung durch die Amtssachverständigen der NÖ Landesregierung unterzogen, wobei festgestellt wurde, dass die Anlage entsprechend den technischen Richtlinien geplant und auch ausgeführt wurde.

Es ist daher eindeutig erwiesen, dass abgesehen von 3 Straßeneinläufen, die u.a. zum Schutz von Anrainern an den Kanal angeschlossen wurden, seitens des Planers bzw. der Stadtgemeinde keine Fehler gemacht wurden.

Die betroffenen Liegenschaftseigentümer wurden bereits über die nicht korrekt durchgeführten Einleitungen mit dem Auftrag informiert, die betroffenen Dachrinnen vom Schmutzwasserkanal umzuhängen, was auch in ihrem eigenen und im Interesse ihrer Mitbürger steht.

Zum Schutz der Bevölkerung wird die Stadtgemeinde auf Grund dieser Erkenntnisse in Zukunft die notwendigen baulichen Maßnahmen setzen.

## Traismaurerin des Jahres

Gleichzeitig mit der Präsentation des neuen Logos von Traismauer beim Brassfestival 2009 wurde ein Gewinnspiel gestartet. Jeden Monat wurde aus den ausgefüllten Gewinnkarten ein Traismaurer/eine Traismaurerin des Monats ermittelt.

Aus den 12 GewinnerInnen wurde nun am Sonntag, den 13. Juni 2010, Patricia Schweighofer als Traismaurerin des Jahres gezogen.



v.l.n.r.: Bgm. Herbert Pfeffer, NR. Anton Heinzl, Kapellmeisterin Mag. Melanie Steininger, Irmgard und Patricia Schweighofer, StR. Mag. Alfred Kellner, LAbg. Heidemaria Onodi, Stefanie Gill, Dipl. Ing. Gregor Horvath, Vbgm. Karl Koll, Jessica Heneis, Ing. Mag. Alfred Bauer, Franz Mayerhofer und StR. Dominik Neuhold.

## Entwicklung des Betriebsgebietes „Campus33“ beginnt - Spatenstich zur lokalen Aufschließung noch im Sommer 2010

In einer ressortübergreifenden Arbeitsgruppe des Wirtschafts-, Finanz-, Stadtentwicklungs- und Vermögensstadtrates unter Vorsitz des Bürgermeisters wurden bereits gemeinsame Anstrengungen getroffen, die Voraussetzungen für eine rasche Ansiedlung von Betrieben in Traismauer sicherzustellen.

In der Gemeinderatssitzung am 02. Juni 2010 wurden bereits die Aufschließungsplanung des Gewerbegebietes „Campus33“, also die Planung aller Versorgungsleitungen (Strom, Gas, Kanal, etc.) und der öffentlichen Flächen (Zufahrten, Befestigungen, etc.), sowie die Vermarktungsunterlagen zur Bewerbung des Betriebsgebietes beschlossen.

Bereits im Sommer 2010 wird nach einer notwendigen Beschlussfassung des Gemeinderates am 30. Juni 2010 der Spatenstich zu den konkreten Aufschließungsarbeiten erfolgen, bereits im Herbst könnten die ersten Betriebe mit Bauarbeiten für ihre eigenen Betriebsstätten beginnen. Die Gespräche mit interessierten Unternehmen laufen derzeit

sehr gut, es werden jedenfalls noch heuer erste Betriebe ihren Standort am „Campus33“ festlegen und fixieren.

## Antrittsbesuch in der Polizeiinspektion

Bgm. Pfeffer und StR. Michael Schuller besuchten am 27. April 2010 die Polizeiinspektion Traismauer. Die Kommunikation zwischen Polizei und Gemeinde ist sehr wichtig und es soll gemeinsam in Zukunft mehr für unsere Gemeinde und zum Wohl aller Gemeindegänger getan werden.



v.l.n.r.: GruppenInsp. Hartmut Schmid, Bgm. Herbert Pfeffer, Postenkd. Abt. Insp. Dieter Morokutti, StR. Michael Schuller.

## Aktuelles

### NÖ Landeskindergarten III

Im neu gebauten Kindergarten haben sich nun 76 Kinder in vier Gruppen seit September sehr gut eingelebt. Derzeit erleben sie die sogenannten „Wohlfühlwochen“, die verschiedene Bereiche der Sinneswahrnehmung anregen sollen. Da seit einiger Zeit auch der Garten in grün-werdendem Licht erstrahlt, lädt dieser natürlich zum Tun in der freien Natur ein. „Highlight“ ist aber gerade der Vorgarten, der in Zusammenarbeit mit den Eltern entsteht und täglich wächst. Das gesamte Team, einschließlich der Kinder und der einzelnen Familien, gestalten den Eingangsbereich gemeinsam und erfreuen sich an stetem Zuwachs! Verschiedene Pflanzen wie Flächendecker, Sommerblüher, Schattengewächse, Rosen, Buchsbaum etc. verwandeln das Haus in eine wahre Oase, die die Kinder zum Staunen, Riechen und Innehalten anregt. Erdbeere und Himbeere wurden in den hinteren Gartenbereich gepflanzt, dort entsteht ein sogenannter „Naschgarten“, der die Kinder zum Kosten und Probieren anregen wird.

Besuche bei der Feuerwehr und den örtlichen Samaritern runden die „Gestaltungs- und Wohlfühlwochen“ im Kindergarten ab.

### Volksschule Traismauer

Projekt Kindergarten und Volksschule Traismauer – Mama, komm mit in die Schule - Der erste Schultag ist für viele Kinder ein wichtiges Erlebnis. Vieles ist den „neuen Schulkindern“ dann unbekannt und nicht vertraut. Wir alle wissen bzw. haben die Erfahrung, dass Bekanntes weniger Aufre-

gung macht. Daher besuchen die Schulanfänger mit ihren Muttis speziell gestaltete Unterrichtsstunden und haben so die Möglichkeit, den Schuleinstieg im Herbst mit „Vertrauten“ zu beginnen.



Die kleinen Schulanfänger mit ihren Muttis.

### 10 Jahre Brassfestival Traismauer

Mit dem Festkonzert der Musikschule wurde am Freitag, den 11. Juni 2010, das 10. Brassfestival eröffnet. Mehr als 2000 Personen konnten sich von den hervorragenden Leistungen der mehr als 300 Jungmusiker überzeugen.

Es eröffneten die Volksschule und der Kindergarten Sitzenberg/Reidling. Neben zahlreichen Solisten und Ensembles spielten das neu gegründete Jugendstreichensemble des



Danksagung an Josef Gerstbauer im Rahmen des letzten Konzertes als aktiver Musiker für 27 Jahre Kassier/Musikverein Traismauer und 10 Jahre Kassier Brassfestival. v.l.n.r.: Vbgm. Karl Koll, Kapellmeisterin Karen Naber, StR. Mag. Kellner, Kapellmeisterin Mag. Melanie Steininger, Franz Mayerhofer, Josef Gerstbauer, Dipl. Ing. Gregor Horvath, Ing. Mag. Alfred Bauer, Bgm. Herbert Pfeffer.

Kammerorchesters Traismauer, die Musikklassen der Neuen Mittelschule Traismauer sowie die Bands und Landespreisträger crazy circus, B&G, brand new crazy nuts, Laura Antonia Weber, DSH, wright back und monkeywrench, welche von Bürgermeister Herbert Pfeffer geehrt wurden.

Das großartige Konzert aller drei Chöre (Singschule-Kinderchor, teentown-Jugendchor, Gospelchor), die Präsentation der neuen CD der Stageband und der Big Band der Musikschule, ein gemeinsames Konzert der beiden Traismauer Big Bands D.S.O. mit der Musikschulbigband, sowie der Abschluss durch das Konzert der Musikschullehrer waren weitere Höhepunkte des ersten Tages. Der heiße Frühsommerabend ließ den ersten Tag angenehm ausklingen.



Konzert der Chöre Singschule-Kinderchor und teentown-Jugendchor.

Das Samstagabend-Programm startete wieder mit akrobatischen Turnvorführungen des ÖTB. Danach begeisterten die Jugendensembles (insgesamt mehr als 100 Jungmusiker)



Die Stadtkapelle Traismauer dirigiert von Bgm. Herbert Pfeffer.

Young Wood & Brass, Junior Wind Band und Vivace Vivente das bereits zahlreich erschienene Publikum. Doch dann - aufgrund einer Unwetterwarnung - musste das Konzert um 19:30 Uhr abgebrochen werden. Innerhalb weniger Minuten wurde von allen Verantwortlichen das Notfallprogramm hervorragend umgesetzt. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit der organisierenden Vereine und NXP (Ton- und Licht).



Auch heuer lockte das Brassfestival viele Besucher auf den Hauptplatz.

Der restliche Konzertabend und das Feuerwerk fiel letztendlich sprichwörtlich ins Wasser - doch nicht ganz: Christian Spörk, Chef der Global Kryners, ließ es sich nicht nehmen, ein kleines Konzert elektronisch unverstärkt am Hauptplatz zu spielen: „Niemand wird den Global Kryners nachsagen können, dass wir nur mit Strom spielen können!“

Während des Brassfestivals fand parallel die Ausstellung „kit - künstlerInnen in traismauer“ statt. Der gesamte 2. Stock des Schlosses war mit Exponaten Traismauer KünstlerInnen bestückt. Die Vernissage fand am Donnerstag, den 10. Juni 2010, um 19:00 Uhr statt, zudem auch der Start zu einem gemeinsamen großen Bild (4x2m) folgte - alle waren aufgerufen mindestens einen Quadratdezimeter zu bemalen. Die dislozierte Außenstelle, bei Richard Köstler im Garten „Kunst im Rosengarten“ fand ebenfalls großen Anklang.



Im 2. Stock des Schlosses fand während des Brassfestivals die Ausstellung „kit - künstlerInnen in traismauer“ statt. v.l.n.r.: StR. Dominik Neuhold, Mag. art. Natalia Schneider-Mezricky, Heidemarie Höchtel, GR. Edith Kirchner, Karl Palecek, Mag. pharm. Lila Tabeau, StR. Walter Kirchner, Traute Reiningner, Norbert Fischer, StR. Mag. Alfred Kellner und GR Georg Kaiser.

Der Sonntag wurde traditionell mit der Feldmesse, zelebriert von Konsistorialrat Erzdechant Monsignore Johann Oberbauer und gespielt von den Jagdhornbläsern, eröffnet. Als Gäste durften NR Anton Heinzl und LAbg. Heidemaria Onodi, Bgm. Herbert Pfeffer, Vbgm. Karl Koll sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte begrüßt werden. Den Vormittag moderierte Klaus Badegruber, Tubist der Lewinger Gigal, die gemeinsam mit dem Brassquartett die musikalische Umrahmung am Vormittag gestalteten.



Wolfgang Friedrich als Scheich.

Der erste Höhepunkt war der gemeinsame Frühschoppen der Lokalmatadore Stadtkapelle Traismauer, unter der Leitung von Kapellmeisterin Mag. Melanie Steininger und des Bläserkorps Hollenburg-Wagram, unter der Leitung von Kapellmeisterin Karen Naber. Die Neue Mittelschule Traismauer präsentierte, moderiert von Dir. Gerhard Beitzl, die hervorragenden Leistungen ihrer SchülerInnen mit einer Turnvorführung. Bei Weißwurst und Bierbrezn spielten dann um die Mittagszeit Wolfgang Friedrich und die New Orleans Dixielandband so richtig auf. Die Begeisterung steigerte sich bis zu den letzten Zugaben.

Abschließend bedankten sich die Organisatoren Ing. Mag. Alfred Bauer, Franz Mayerhofer, Dipl. Ing. Gregor Horvath und StR Mag. Alfred Kellner beim Publikum und kündigten das 11. Brassfestival im kommenden Jahr an: Hauptact Global Kryner (hoffentlich ohne Regen).

### Werbeverein Wirtschaft Traismauer

**1. Traismauer Einkaufsnacht.** Am 21. Mai 2010 veranstaltete der Werbeverein Wirtschaft Traismauer die erste Traismauer Einkaufsnacht. Umrahmt war die Veranstaltung von einem Programm mit Livemusik, Stadtführungen und

kulinarischen Köstlichkeiten. Den Hauptpreis, einen Reiseutschein im Wert von 500,- Euro, gewann Frau Elisabeth Rössler aus Traismauer. Wir gratulieren recht herzlich.



v.l.n.r.: Roland Pichler, Bgm. Herbert Pfeffer, Mag. Ewald Gorth, StR. Dominik Neuhold, Edith Gorth, GR. Elisabeth Nadlinger.

Der WWT - Vorstand bedankt sich bei der Traismauer Bevölkerung für den zahlreichen Besuch dieser Veranstaltung. Der Dank gilt auch den 34 Gewerbetreibenden und Vereinen, ohne deren Mitwirken eine derartige Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Danken möchte der WWT auch der Stadtgemeinde Traismauer, welche äußerst kooperativ mitgewirkt und das Vorhaben tatkräftig unterstützt hat. Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen steht für den WWT fest, dass die Traismauer Einkaufsnacht zu einem jährlichen Fixpunkt werden sollte.

### Sonderausstellung „Unsere Feuerwehren“

Kustodin Jeanette Hammer organisierte gemeinsam mit einem Team der acht Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Traismauer und dem Grafiker Peter Ableidinger die diesjährige Sonderausstellung zum Thema „Unsere Feuerwehren“.

Bitte abtrennen und abgeben/einwerfen.

Die Stadtgemeinde sucht einen neuen Namen für die Gemeindezeitung - das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Traismauer.

Mein Vorschlag lautet:

Name:

Adresse:

Tel./Handy:

Geb.-Datum:



Den ausgefüllten Abschnitt beim Gemeindeamt oder bei der Tourismuskommunikation abgeben oder in den Gemeindebriefkasten werfen.

Einsendeschluss 1. September 2010. Die Ziehung findet im September 2010 statt. Der Gewinner / die Gewinnerin erhält Gutscheine vom Werbeverein Wirtschaft Traismauer.

Die Darstellung der einzelnen Wehren, der Geschichte und der Jugendarbeit wird auf Tafeln, die nach Ausstellungsende den verschiedenen Feuerwehren übergeben werden, dargestellt. Historische Objekte aus den Anfängen des Feuerwehrwesens im Gemeindegebiet sowie ein Film, der einen Querschnitt über die Aufgabengebiete der Feuerwehren in Traismauer zeigt, ergänzen die Ausstellung.

Mehr als 100 Besucher, darunter viele Ehrengäste, kamen zur Eröffnung am Freitag, 28. Mai 2010 ins Alte Schlosserhaus. Das Weingut Johann Heinrich versorgte mit Unterstützung der Feuerwehrjugend aus Gemeinlebarn und Traismauer die Gäste mit Wein und Brötchen.

**Die Ausstellung ist bis 02. Oktober 2010 jeweils Mittwoch und Freitag von 17 - 19 Uhr und am Sonntag von 9.30 - 11.30 Uhr geöffnet.**



*v.l.n.r. StR. Mag. Lukas Leitner, GR. Sabine Strohdorfer, AFKDT, BR. Helmut Czech, GR. Walter Grünstäudl, GR. Elisabeth Nadlinger, HBI Walter Czech, Kustodin Jeanette Hammer, GR. Edith Kirchner, HBI Adolf Brabletz, StR. Mag. Alfred Kellner, StR. Michael Schuller, StR. Dominik Neuhold, Bgm. Herbert Pfeifer, StR. Walter Kirchner, Vbgm. Karl Koll.*

### FF Gemeinlebarn

**Florianifeier und 130 - jähriges Bestandsjubiläum.** Bei der diesjährigen Florianifeier in Gemeinlebarn feierte die Wehr ihr 130 - jähriges Bestehen. Im Zuge dessen wurde das Feuerwehrhaus nach 5-jähriger Bauzeit gesegnet und seiner Bestimmung übergeben.

Zahlreiche Ehrengäste der Politik und des Feuerwehrwesens, Abordnungen aller Feuerwehren der Stadtgemeinde



*v.l.n.r. StR. Ing. Veronika Haas, Ingrid Czech, Alfred Riederer, Franz Haas, Manuel Czech, HBI Walter Czech mit Gattin Renate, Romano Casoria.*

Traismauer aber auch zahlreiche Zivilpersonen konnte der Kommandant HBI Walter Czech willkommen heißen. Die Segnung des Hauses sowie die Messe wurden von Herrn Konsistorialrat Erzdechant Monsignore Johann Oberbauer zelebriert und wurde musikalisch von der Stadtkapelle Traismauer umrahmt.

Besonders erfreulich war die Angelobung von 8 Kameraden in den Aktivdienst und 7 Mitgliedern seitens der Feuerwehrjugend.

Im Rahmen des Festaktes wurden langjährige und besonders engagierte Feuerwehrmitglieder vom Landesfeuerwehrverband sowie der Gemeinde ausgezeichnet. Herrn Johann Kiesler wurde von der FF - Gemeinlebarn die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Mit der Fertigstellung des neuen Hauses, welches mit einer Bedarfszuweisung von 427.000,-- Euro durch die Gemeinde sowie 80.000,-- Euro Eigenmitteln finanziert und in Eigenregie mit 13.000 freiwilligen Stunden errichtet wurde, steht für die Zukunft eine bedarfs- und zeitgerechte Unterkunft für die „LEWINGER“ Feuerwehr zur Verfügung.

### FF Frauendorf

**Belastungstest des neuen Löschbrunnens.** Im Rahmen einer Übung testete die FF-Frauendorf den neuen Löschbrunnen am südwestlichen Ende von Frauendorf auf seine Ergiebigkeit. Trotz eines Verbrauches von 1.400 Liter in der Minute waren mehr als ausreichend Wasserreserven vorhanden. Mit der Inbetriebnahme dieses neuen Löschbrunnens stehen nun genügend Wasserentnahmestellen zur Verfügung, um Wohnhausbrände zu bekämpfen und die umliegenden Gebäude zu schützen. Natürlich sind diese Wasserreserven auch für den Innenangriff mit Atemschutz und die damit verbundene Menschenrettung von enormer Bedeutung, da dadurch das Risiko von schweren Unfällen gesenkt werden kann.



*v.l.n.r. Werner Schabasser und Walter Bittner bei der FF-Übung.*

Die FF-Frauendorf arbeitet aber weiterhin daran neue Ideen umzusetzen, damit die Sicherheit für die Bevölkerung immer weiter verbessert werden kann.

Am 1. Mai 2010 feierten EHLM Franz Klaus 85. und EBI Alfred Winter 60. gemeinsam im Römerkeller am Eichberg ihren Geburtstag. Viele Gratulanten waren gekommen und Kommandant OBI Manfred Speiser-Jöchel würdigte die Ver-

dienste der Jubilare. Ebenfalls bedankte er sich auch bei der Fahrzeugpatin Hildegard Winter für die jahrelange Unterstützung der Feuerwehr. Herzliche Gratulation!



V.l.n.r. Michael Winter, EBI Alfred Winter, OBI Manfred Speiser-Jöchl, EHLM Franz Klaus.

### Musikverein Traismauer

Seit einigen Wochen verstärkt Sarah Vesely die Waldhörner in der Stadtkapelle Traismauer. Sarah hat bereits das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze absolviert und spielt seit einigen Jahren in den Jugendensembles des Musikvereins Traismauer mit. Der 27. Mai 2010 war ein spannender Vormittag für die SchülerInnen der VS Traismauer: Gemeinsam fanden sie sich in der Turnhalle ein, wo bereits die gesamte Junior Wind Band wartete. Die JungmusikerInnen hatten eine Geschichte vorbereitet, die sie gemeinsam den Kindern vortragen wollten. Dabei ging es um den Aufbau einer Blasmusikkapelle, und vor allem darum, dass gemeinsames Musizieren viel mehr Spaß und Freude bereitet, als alleine ein Instrument zu spielen. Die Kinder nahmen die kurze Vorführung begeistert auf und durften danach sogar selbst alle Instrumente ausprobieren.



Die Junior Wind Band stellte den Volksschulkindern ihre Instrumente vor.

### Pensionistenverband Traismauer

Im März waren 45 Pensionisten mit einem Sonderflug nach Jordanien unterwegs. Viele Besichtigungen standen am Programm wie z.B. die Fahrt ins Wadi Rum und durch zerklüftete Schluchten weiter in die rosarote Stadt Petra, die der Höhepunkt dieser Reise war. Eine weitere Reise führte die Pensionisten nach Chalkidiki. Ebenfalls wurde die Hauptstadt der Region, Thessaloniki, eine der schönsten

Städte Griechenlands besucht. Viele Reisen und Tagesausflüge sind für 2010 noch vorgesehen. **Näheres erfahren Sie von der Obfrau Helga Anmasser Telefon 02783/546 oder Handy 0650/ 27 28 499 oder per E-Mail: anita.eckl@aon.at.**



Jordanienreise der Pensionisten.

### Reit- und Fahrverein Unteres Traisental

Ganz im Zeichen des zehnjährigen Bestandsjubiläums des „Reit- und Fahrvereines Unteres Traisental“ wurde am Sonntag dem 25. April 2010 der diesjährige „Georgiritt“ organisiert. Der Gründer und Obmann des Vereines Oberst, RgR Valentin Stipsits konnte viele ReiterInnen und Kutschfahrer willkommen heißen.

Nach einem genüsslichen Rundritt bzw. einer Kutschfahrt in der schönen Umgebung von Traismauer- Stollhofen - Frauendorf fand die traditionelle Georgifeier mit Pferdesegnung statt.



Pferdesegnung beim Georgiritt am 25. April 2010.

Als Ehrengast wurde vom Vereinsobmann der Bürgermeister Herbert Pfeffer begrüßt.

Bürgermeister Pfeffer würdigte in seiner Festansprache die erfolgreiche Entwicklung des Reit- und Fahrvereines bzw. seine Aktivitäten und dankte den verantwortlichen Vorstandsmitgliedern für das selbstlose Engagement. Der Verein hat mit seinen Aktivitäten in den vergangenen zehn Jahren nicht nur die Kultur- und Brauchtumpflege in Traismauer bereichert, sondern auch den Pferdesport in der Region massiv gefördert.

Im Rahmen der Georgifeier wurden Personen, die sich alljährlich am 24. Dezember (Hl. Abend) für das Gelingen der

Benefizaktion „Friedenslicht von Bethlehem“ zur Verfügung gestellt haben, geehrt.

Am Nachmittag wurde auf der Anlage „Valentins Pferdetreff“ in Stollhofen ein Koppelfest mit einem fulminanten Showprogramm geboten, bei dem alle Besucher und Pferdefreunde voll auf ihre Rechnung kamen.

### SC Traismauer Sektion Eisschützen

Im Frühjahr konnten sehr viele Podestplätze bei Turnieren belegt werden.

Am 22. Mai 2010 fand das diesjährige Pokalturnier der Eisschützen Traismauer mit 15 Mannschaften aus ganz NÖ statt. Sieger wurde dabei die Mannschaft des ESV Um-dasch Amstetten.

Am 29. Mai 2010 fand die diesjährige Bezirksmeisterschaft der Bezirksgruppe Tullnerfeld in Traismauer statt. Dabei erreichte die Mannschaft mit Burkhard Weiss, Gustav Schreiblehner, Karl Hancl und Alfred Graf den 1. Platz. Somit ist der SC Traismauer – Sektion Eisschützen im Gebiet Mitte mit 2 Mannschaften vertreten.

Vorankündigung: Am 14. August 2010 wird dieses Jahr bereits zum 10. Mal die Stadtmeisterschaft im Plattlschießen veranstaltet. Die Eisschützen Traismauer würden sich freuen, wenn wieder viele Mannschaften an der Stadtmeisterschaft teilnehmen würden!



Sieger der Bezirksmeisterschaft v.l.n.r. Karl Hancl, Burkhard Weiss, Alfred Graf und Gustav Schreiblehner.

### ÖTB-Traismauer

Für den 17. April 2010 hatte der Hallenwart Herbert Losert zum großen Frühjahrsputz der ÖTB-Turnhalle aufgerufen. Damit die Halle zur 100-Jahr-Feier im neuen Glanz erstrahlt, mussten viele Arbeiten erledigt werden. Großer Dank an alle Helfer.

Bei den niederösterreichischen Gerätturnmeisterschaften von ASVÖ und ÖTB am 25. April 2010 in Ternitz konnten die erfolgreichen Wettkämpfer folgende Platzierungen erreichen: 2. Markus Teufel, 3. Stefan Seliga, 4. Georg Zahradnik, 10. Anna Seliga, 11. Fee Schadinger, 14. Natalie Teufel, 15. Laura Raderer.

Ein besonderes Jubiläum feierte in diesem Jahr der ÖTB Turnverein Traismauer. Seine Gründung vor 100 Jahren



v.l.n.r. Natalie Teufel, Markus Teufel, Gertrun Haböck, Stefan Seliga, Sonja Seliga, Anna Seliga, Florian Blauensteiner, Thomas Hofbauer, Georg Zahradnik, Herwig Haböck und Herbert Losert.

wurde mit Schauturnen, Volkstanz und Sonnwendfeuer am 19. Juni 2010 festlich begangen.

Besonders stolz sind wir auf die Sieger unseres Vereines in ihren Altersklassen: 1. Sonja Seliga, 1. Florian Blauensteiner, 1. Herwig Haböck, 1. Thomas Hofbauer, 1. Herbert Losert. Zu einer gelungenen Durchführung des Wettkampfes trugen außerdem Gertrun Haböck, Herwig Haböck, Thomas Hofbauer und Georg Zahradnik in ihrer Tätigkeit als Kampfrichter bei.

### ATUS Traismauer Sektion Tischtennis

Die abgelaufene Saison war für die Sektion Tischtennis sehr durchwachsen, durch Verletzungen bedingte Ausfälle konnten wir in der Herren-Meisterschaft nie komplett antreten, dadurch konnten wir in der 1. Klasse und in der 4. Klasse jeweils nur Plätze im Mittelfeld belegen.

In der Jugend-Meisterschaft erreichten wir den 3. Rang, verantwortlich waren dafür Bernhard Wachtler und Patrick Fessl. Bei den österreichischen Senioren-Meisterschaften in Kremsmünster errang Gerhard Ast einmal Gold, einmal Silber und einmal Bronze für die Sektion Tischtennis.



Patrick Fessl und Bernhard Wachtler.

Für die Unterstützung der Sektion Tischtennis möchten wir der Stadtgemeinde Traismauer großen Dank aussprechen. Weiters gilt der Dank auch unseren Sponsoren, Tullnerfelder Volksbank Traismauer, Heuriger Rauscher, Winzerhof Sandbichler, Raiffeisenbank Traismauer, Heuriger Fam. Gerstenmaier, Werbe- und Geschenkartikel Roswitha Eder, GO Sports Wien, sowie unseren zahlreichen Pokalspendern.

Teilnehmende Vereine:

ATUS Traismauer Sektion Tischtennis : FC Sportunion Traismauer : LRV Schweizerhof  
Naturfreunde Traismauer : ÖTB Turnverein Traismauer : SC Traismauer Fußball  
SC Traismauer Tennis : Sportunion Traismauer : Volleyballverein Traismauer „Wild Tigers“



Traismaurer Sporttag 2010:

# Eine Stadt macht *mobil*

## 4. September 2010

an 9 verschiedenen Plätzen in Traismauer  
(Detailplan siehe Infofolder in allen Traismaurer Banken und Trafiken sowie Geschäften)

von 8 bis 17 Uhr  
ab 18 Uhr Player's Party  
im Schloss Traismauer



## Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte für das III. Quartal 2010

### Juli 2010

03. u. 04.07.2010	Dr. Stockinger	Tel.Nr.: 02739/2500
10. u. 11.07.2010	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
17. u. 18.07.2010	Dr. Kneissl	Tel.Nr.: 02783/8686
24. u. 25.07.2010	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100
31.07.2010	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700

### August 2010

01.08.2010	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
07. u. 08.08.2010	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100
14. u. 15.08.2010	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
21. u. 22.08.2010	Dr. Stockinger	Tel.Nr.: 02739/2500
28. u. 29.08.2010	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700

### September 2010

04. u. 05.09.2010	Dr. Kneissl	Tel.Nr.: 02783/8686
11. u. 12.09.2010	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
18. u. 19.09.2010	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
25. u. 26.09.2010	Dr. Stockinger	Tel.Nr.: 02739/2500

### KG Gemeinlebarn-Sanitätssprengel Reidling

31. 07. 2010	Dr. Rabl	Tel.Nr.: 02276/2401
01. 08. 2010	Dr. Rabl	Tel.Nr.: 02276/2401
07. 08. 2010	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626
21. u. 22. 08. 2010	Dr. Rabl	Tel.Nr.: 02276/2401
04. u. 05. 09. 2010	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626

Der **Wochenenddienst** beginnt am **Samstag um 07.00 Uhr früh** und endet am folgenden **Montag um 07.00 Uhr früh**.

Der **Feiertagsdienst** beginnt am **Vortag um 20.00 Uhr abends** und endet am **Tag nach dem Feiertag um 07.00 Uhr früh**.

Tel.Nr.: ROTES KREUZ KREMS für  
Dr. Stockinger: 02732/84534 o. 02732/82244 o. 141

**ACHTUNG!** Nur bei Notfall Notruf - Tel.Nr.: 144 wählen!  
Samariterbund Traismauer Tel.Nr.: 6244

### Mutterberatungszeiten

**Donnerstag, 01. Juli 2010, ab 13.30 Uhr  
im Rathaus, Wiener Straße 7**

**August entfällt**

### Gesundheitsvorträge

Da uns das Wohl der Bürger sehr am Herzen liegt, sind seitens des Gesundheitsausschusses in der nächsten Zeit verschiedene Gesundheitsvorträge geplant:

Vorträge über Diabetes mellitus, Rückenbeschwerden, sowie noch div. andere Vorträge wie z.B. "energetische Haushaltsapotheke" und „Krankheitsbild Herzinfarkt“ bis hin zu einem Raucherseminar. Alle Vorträge bzw. Seminare werden von Fachärzten, praktischen Ärzten und Mentaltrainern abgehalten und werden rechtzeitig ausgeschrieben.

## Tierärzte Traismauer

**Wochenende, Feiertage und Nacht immer erreichbar**

### Dr. Ute Badegruber

Waagenplatz 2  
3133 Traismauer- Gemeinlebarn  
Tel.Nr.: 02276/6402  
e-Mail: ute.badegruber@aon.at



### Dr. Walter Spitaler

Wiener Straße 30  
3133 Traismauer

Tel.Nr. + Fax: 02783/6493

#### Ordinationszeiten:

Mo-Fr: 9.00 bis 10.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr  
Sa: 9.00 bis 11.0 Uhr

#### Ordinationszeiten:

Di und Fr: 13.00 bis 14.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Termine außerhalb  
der Ordinationszeiten und  
Hausbesuche nach Vereinbarung.



#### Hausapotheke:

Mo bis Fr: 12.00 bis 13.00 Uhr  
und nach Vereinbarung